

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Q III 1 - j 17 SH

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Schleswig-Holstein 2017

Herausgegeben am: 26. August 2019



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Jan Fröhling

Telefon: 0431 6895-9226

E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.
Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Erhoben werden die Angaben nach § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG in der Untergliederung nach § 11 Absatz 1 Satz 2 und 3 UStatG.

Methodischer Hinweis

Die Unternehmensergebnisse dieser Statistik spiegeln die Investitionsbereitschaft der Unternehmen wider, unabhängig davon, wo diese Investitionen getätigt werden. Immer dann, wenn die wirtschaftliche Aktivität eines Unternehmens durch Niederlassungen oder Filialen räumlich gestreut ist, geben Betriebs- und nicht Unternehmensdaten Auskunft darüber, wo die Investitionsentscheidung der Unternehmensleitung wirksam wird. Abhängig vom Standort ihrer Betriebe können sich somit Investitionsentscheidungen schleswig-holsteinischer Unternehmen im eigenen Land oder – quasi als Investitionsexport – in anderen Bundesländern wachstumsfördernd auswirken. Von einem Investitionsimport kann analog dann gesprochen werden, wenn Unternehmen mit Sitz in anderen Bundesländern in ihren in Schleswig-Holstein gelegenen Betrieben investieren.

Die Statistik der Investitionen für den Umweltschutz wird zusammen mit der Jahres- und

Investitionserhebung im Produzierenden Gewerbe durchgeführt. Sie erfasst jährlich Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen. Die Berichtspflicht erstreckt sich auf

- Unternehmen des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden und des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie alle zugehörigen Betriebe.
- Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung.
- Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von mindestens 200 000 m³ sowie alle zugehörigen Betriebe.
- Unternehmen der Abwasserbeseitigung mit einer jährlichen Abwassermenge von mindestens 200 000 m³ sowie alle zugehörigen Betriebe.
- Unternehmen der Abfallentsorgung sowie der Beseitigung von Umweltverschmutzungen mit einem jährlichen Umsatz von mindestens einer Million Euro sowie alle zugehörigen Betriebe.

Die Erhebung umfasst die Industrie und das Handwerk.

1. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Schleswig-Holstein 2017 nach Wirtschaftszweigen

Ausgewählter Wirtschaftszweig Ab- schnitt ¹	Unternehmen/Betriebe			Investitionen			
	ins- gesamt	darunter mit		ins- gesamt	für den Umwelt- schutz	Anteil	
		Investi- tionen	Umwelt- schutz- investi- tionen				
	Anzahl			1 000 Euro		%	
	von Unternehmen						
B - E	Insgesamt	1 273	1 235	219	1 630 583	182 006	11,2
	davon						
B - C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 075	1 047	97	984 265	20 375	2,1
D - E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	198	188	122	646 318	161 630	25,0
	von Betrieben						
B - E	Insgesamt	1 670	1 567	271	1 686 049	188 970	11,2
	davon						
B - C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 281	1 218	128	1 110 214	30 626	2,8
D - E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	389	349	143	575 836	158 344	27,5

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Noch: 1. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Schleswig-Holstein 2017
nach Wirtschaftszweigen

Ausgewählter Wirtschaftszweig	Umweltschutzinvestitionen							
	davon in den Bereichen						darunter	
	Abfall- wirt- schaft	Ab- wasser- wirt-schaft	Lärm- und Erschüt- terungs- schutz	Luftrein- haltung	Arten und Land- schafts- schutz/ Schutz und Sanierung von Boden und Wasser	Klima- schutz	inte- grierte Umwelt- schutz- investi- tionen	
Ab- schnitt ¹	1 000 Euro							
	von Unternehmen							
B - E	Insgesamt	40 450	113 703	172	3 338	2 765	21 579	36 950
	davon							
B - C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 787	2 237	172	1 929	1 536	12 713	3 941
D - E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	38 663	111 466	-	1 408	1 228	8 866	33 008
	von Betrieben							
B - E	Insgesamt	36 360	113 766	486	6 322	6 333	25 704	32 509
	davon							
B - C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 934	3 529	.	3 190	.	15 468	7 246
D - E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	33 425	110 237	.	3 132	.	10 237	25 263

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe August 2008